

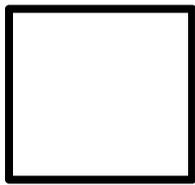
Prof. Dr. Alfred Toth

Ontotopologische Strukturtheorie und Relationalzahlen

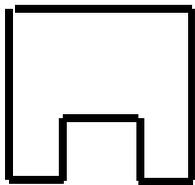
1. Im folgenden wird die in Toth (2015a) vollständig dargestellte ontotopologische Strukturtheorie mit den bisher erarbeiteten Grundlagen einer Arithmetik der Relationalzahlen (vgl. Toth 2015b-d) formal dargestellt.

2.1. 1-teilige Systeme

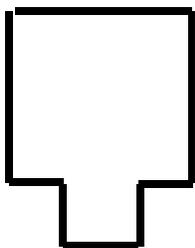
Bei 1-teiligen Systemen tritt die gleiche Relationalzahl einfach oder mehrfach auf, davon abhängig, ob das System lagetheoretisch inessiv, oder aber adessiv oder exessiv ist.



$$R = 1$$

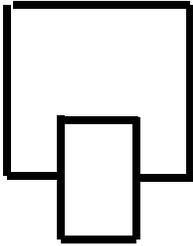


$$R = (1, 1_{-1})$$



$$R = (1, 1_{+1})$$

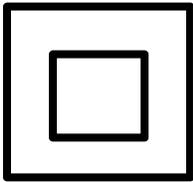
Im Falle von ontischer Transgression ergibt sich die quantitativ arithmetisch ausgeschlossene Doppelheit von Positivität und Negativität des Einbettungsgrades.



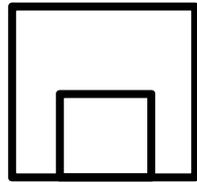
$$R = (1, 1_{\pm 1})$$

2.2. 2-teilige Systeme

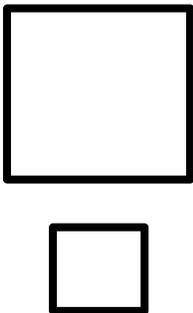
Enthält ein System mindestens ein Teilsystem, dann müssen sie durch mindestens zwei verschiedene Relationalzahlen repräsentiert werden. In diesem Falle sind allerdings die lagetheoretischen Oppositionen zwischen Inessivität und Adessivität neutralisiert.



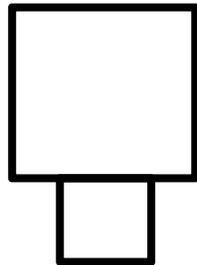
$$R = (1 \supset 2_{+1})$$



$$R = (1 \supset 2_{+1})$$



$$R = (1 \subset 2_{+1})$$



$$R = (1 \subset 2_{+1})$$

Literatur

Toth, Alfred, Strukturtheorie der Ontotopologie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Einbettungstheoretische Semiotik I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015b

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015c

Toth, Alfred, Positive und negative Relationalzahlen. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015d

21.6.2015